

# Reminiszenz an ein historisches Treffen

## 150 Jahre Erster Internationaler Veterinärkongress

von Claudia Pfister

Mit einem Festabend erinnerte die Bundestierärztekammer (BTK) in Hamburg an den ersten Tierärztekongress

Die Patriotische Gesellschaft in Hamburg.

Foto: Patriotische Gesellschaft



Gut gelaunt: Dr. Arnold Ludes, 2. Vizepräsident der BTK, BTK-Präsident Prof. Dr. Theo Mantel, Dr. Karin Schwabenbauer, Dr. Tjeerd Jorna, Dr. Uwe Tiedemann, 1. BTK-Vizepräsident (v. l.).

Fotos: BTK/C. Pfister

Hochbefriedigt haben wohl alle diese Veranstaltung verlassen. So oder ähnlich könnte – in Anlehnung an ein Zitat aus dem gleichnamig betitelten Festvortrag Prof. Dr. Johann Schäffers – das Resümee dieses Abends lauten.

Mehr als 100 Gäste begrüßte Dr. Susanne Elsner, Präsidentin der gastgebenden Tierärztekammer, am 30. Oktober 2013 im Reimarus-Saal der Patriotischen Gesellschaft Hamburg. Auf Einladung der BTK sollte in dem ehrwürdigen Backsteingebäude an der Trostbrücke an eine ganz besondere Veranstaltung erinnert werden: Den ersten Tierärztekongress im Jahre 1863.

Erstmals vor genau 150 Jahren trafen sich in der Gelehrtenschule Johanneum tierärztlich Tätige, damals durchweg Absolventen sogenannter „Tierarzneischulen“ und ohne

akademische Ausbildung an einer Universität, zu einem „Interkontinentalen Kongress“. International wurde das Treffen dann allerdings doch nicht: Der Sezessionskrieg in Amerika verhinderte die Teilnahme von Kollegen aus Übersee, Tierärzte aus Frankreich blieben aufgrund politischer Animositäten fern, und Veterinäre aus Polen und der Ukraine schafften es nicht rechtzeitig nach Hamburg ...

### Wissenswert und heiter

Das und vieles mehr erfuhren die Gäste in dem humorigen, lehrreichen und mit zahlreichen Bonmots gewürzten Vortrag des Veterinärhistorikers Prof. Dr. Johann Schäffer von der Tierärztlichen Hochschule Hannover.

Was sich in 150 Jahren an Forschung im Hinblick auf die Tiergesundheit getan hat,



Erweiternde Einblicke in das historische Kongressgeschehen gab Prof. Dr. Johann Schäffer, Veterinärhistoriker von der TiHo Hannover.



Dr. Tjeerd Jorna, Past-Präsident der WVA, ließ es sich nicht nehmen, ebenfalls ein Grußwort zu sprechen.



*Dr. Volker Kregel, Leiter des Amtes für Verbraucherschutz, hielt in Vertretung der Senatorin ein Grußwort.*



*Gruppenbild mit Gastgebern und Referenten: Dr. Susanne Elsner, Präsidentin der TK Hamburg, und die Herren (v. l.) Prof. Dr. Johann Schäffer, Prof. Dr. Thomas Mettenleiter, Dr. Uwe Tiedemann.*

war Inhalt des ebenso kurzweiligen wie hoch interessanten Festvortrags von Prof. Dr. Dr. h. c. Thomas C. Mettenleiter, Präsident des traditionsreichen Friedrich-Loeffler-Instituts für Tiergesundheit. Besonders beeindruckend war dabei sein Fokus auf die große Bedeutung der Bekämpfung von Tierseuchen im Hinblick auf die menschliche Gesundheit. So starben beispielsweise Ende des 19. Jahrhunderts in Deutschland jährlich zwischen 100 000 und 120 000 Menschen an der „Schwindsucht“, der Tuberkulose oder genauer der Rindertuberkulose. Durch tierärztliche Anstrengungen konnte diese Zoonose jedoch aus den Rinderbeständen getilgt und in Verbindung mit dem 1934 eingeführten Pasteurisierungszwang für Milch der Gesundheitsschutz der Menschen sichergestellt werden.

#### **Tiergesundheit zum Wohle der Menschen**

„Man darf beim Blick in die Vergangenheit nie vergessen, wie revolutionär diese Zeit bezüglich der medizinischen Fortschritte und Erkenntnisse war: Mit der Anerkennung von Rudolf Virchows Zellulartheorie im Jahre 1858 als neues Krankheitskonzept kam es zu einem wissenschaftlichen Quantensprung. Bis dato wusste man zwar, dass ansteckende Krankheiten durch Kontakt und über die Luft übertragen werden und stritt über Quarantänezeiten. Die Erreger aber kannte man nicht. Erst mit Virchow und den Entdeckungen der Mikrobiologie und Parasitologie konnte man Rinderpest, Rotz beim Pferd, Tollwut, Milzbrand oder Tuberkulose verstehen und bekämpfen“, weiß Prof. Dr. Theo Mantel, Präsident der BTK.

Die richtungweisende Forschung zur Tiergesundheit und die enormen Fortschritte bei der Bekämpfung von Tierseuchen betonten auch die Ehrengäste der Veranstaltung, Dr. Volker Kregel, Leiter des Amtes für Verbraucherschutz in der Hamburger Senatsverwaltung, sowie Dr. Karin Schwabenbauer, Präsidentin der OIE (World Organisation for Animal Health). Mit einem besonderen Geschenk an die BTK konnte dann noch Dr. Tjeerd Jorna aufwarten: Der Past-Präsident der WVA (World Veterinary Association) überreichte Prof. Mantel eine Kopie des Tagungsbands zur „1. Internationalen Thierärztlichen Versammlung zu Hamburg am 14. bis 18. Juli 1863“ sowie eine historische Übersicht zur WVA von 1863 bis 1994.

**Anschrift der Autorin:** Claudia Pfister, Bundestierärztekammer e. V.